



Amtliche Mitteilung zugestellt durch Österreichische Post

inBirk



Zur Online-Ausgabe

■ Themenschwerpunkt:
■ Oö. Leistungsschau der Einsatzkräfte



Foto: FF Schweinbach/Team Fotokerschi, Scharfner

[m'søf]

Tricky Niki „GRÖSSENWAHN“



Multitalent TRICKY NIKI philosophiert über erotische Navis, zeigt den größten Kartentrick der Welt und sucht immer wieder diese magischen 10 Zentimeter.
Mehr auf **Seite 19**

Themenschwerpunkt
Oö. Leistungsschau der
Einsatzkräfte **12**

Zusätzliche Plätze in der
Kinderbetreuung **8**

KINDER GEMEINDE
NACHRICHTEN **10**

Wir begrüßen unsere
jüngsten Bürger:innen



Samuel Sigl,
Adalbert-Stifter-Straße 30



Mia Elena Kohlberger,
Lahningerweg 4

Markus Fürst,
Kamillenweg 8

Wir gratulieren zur Hochzeit

Lengauer Christian und Michaela (vorm. Horitzer)

Steigersdorfer Andreas und Heike (vorm. Hartl)

Grünberger Daniel und Kerstin (vorm. Baier)

Wall Andreas und Luftensteiner Viktoria Johanna

Brandstetter Lukas und Daniela (vorm. Donesch)

Schabauer David und Petra (vorm. Hochreiter)

Matzinger Stefan und Christine (vorm. Kren)

Birnkas Daniel und Elisabeth (vorm. Prandstätter)

Leta Philipp und Seiler Sandra

Wir trauern um

Doblhammer Alois,
Oberholzstraße 2, 76 Jahre

Möschl Emma,
Nelkengasse 4, 90 Jahre

Dollhäubl Johann,
Steiningerweg 9, 87 Jahre

Fragner Robert,
Kronenweg 5, 83 Jahre

Wenigwieser Karl,
Rosenweg 17, 68 Jahre

Wolfsegger Heidemarie,
Zinngießing 45, 75 Jahre

Neumüller Johann,
Freistädter Straße 2, 83 Jahre

Leitner Theresia,
Steiningerweg 1, 90 Jahre

**Bezirksseniorenhaus,
Trefflinger Allee 8**

Lauß Stefanie, 80 Jahre

Höllinger Ludwig, 88 Jahre

Seidl Manfred, 75 Jahre

Auer Maria, 88 Jahre

Dr. Klaus Josef Otto Strigl, 96 Jahre

Haider Johann, 85 Jahre



Frau Heidemarie Wolfsegger

ist am Donnerstag, den 5. Juni 2025, im
76. Lebensjahr verstorben.

Sie war von 1997 bis 2015 Mitglied des
Gemeinderates der Gemeinde
Engerwitzdorf. Wir werden ihr stets ein
ehrendes Andenken bewahren.



Aus dem Inhalt

4 Wichtige Beschlüsse des
Gemeinderates

6 Leistbares Wohnen

9 Entsorgung von
Grasschnitt im Wald

10 Kindernachrichten

12 Reportage
Öö. Leistungsschau

**ACHTUNG:
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
GEMEINDEAMT**

MONTAG: 08:00–12:00 UHR

DIENSTAG: 08:00–12:00 UHR

MITTWOCH: nur nach Termin-
vereinbarung

DONNERSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–17:00 UHR

FREITAG: 08:00–12:00 UHR

Bürger:innenservicezeiten

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir
nach Terminvereinbarung zu folgenden
Zeiten für Sie da. Nutzen Sie das erwei-
terte Serviceangebot und buchen Sie
Ihren Wunschtermin einfach und bequem
von zuhause aus. Unser Online-Termin-
buchungsprogramm
www.etermin.net/engerwitzdorf steht Ihnen
rund um die Uhr und
ohne Wartezeiten zur
Verfügung.



MONTAG: 07:00–18:00 UHR

DIENSTAG: 07:00–18:00 UHR

MITTWOCH: 07:00–12:00 UHR

DONNERSTAG: 07:00–18:00 UHR

FREITAG: 07:00–12:00 UHR

Gerne können Sie Termine auch telefonisch
vereinbaren.

Telefon: +43 7235 66955-0

Email: gemeinde@engerwitzdorf.gv.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Fürst, Chefredaktion: Amtsleiter Mag. Christian Wildberger
Redaktion: Heike Steigersdorfer, Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, www.engerwitzdorf.gv.at; Produktion: Christoph Meisinger MSc.,
MEISINGER werbung+grafik; Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 6 x jährlich, Auflage: 3.750 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren
Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Druck und Satzfehler vorbehalten!

Bürgermeister Herbert Fürst



Oö. Leistungsschau der Einsatzkräfte

Nach dem großen Erfolg aus dem Jahr 2022 mit etwa 6.500 Besuchern geht am 2. August 2025 rund um den Bauhof in Engerwitzdorf wieder die "Oö-Leistungsschau der Einsatzkräfte" über die Bühne. Die Veranstaltung hat sich zur größten Leistungsschau von Einsatz-, Rettungs- und Hilfsorganisationen in ganz Oberösterreich entwickelt. Zum fünften Mal veranstaltet die Feuerwehr Schweinbach diese Leistungsschau.

Der Tag ist eine Leistungsschau der Einsatzorganisationen und befreundeten Organisationen für die Bevölkerung. Ob im Feuer, im Wasser, in Höhen und Tiefen, auf Straßen oder Schienen – egal welche Unfälle oder Katastrophen zu bewältigen sind – diese Menschen sind immer bereit und stehen jeden Tag im selbstlosen Einsatz für die Allgemeinheit. Und das meistens ohne große Öffentlichkeit. Hier wird die Leistung der vielen ehrenamtlichen Mitglieder mit ihren Fahrzeugen und Gerätschaften, die man sonst nicht zu Gesicht bekommt, präsentiert. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit dem Besuch dafür zu danken, was die Einsatzkräfte tagtäglich tun und geben Sie der Hoffnung

Ausdruck, dass sie sich in der gleichen Intensität weiter einsetzen werden. Es werden moderne Fahrzeuge und Geräte zu sehen sein. Verfolgen Sie beeindruckende Schauübungen. Vieles von dem, was geleistet wird, ist heute leider allzu oft selbstverständlich und wird als normal empfunden. Einsatzkräfte sind für alle Situationen da – immer und zu jeder Zeit bereit. All das bereichert die Qualität des Lebens in der Gemeinde immens und es ist nicht selbstverständlich, aber durch ihren Einsatz ist es ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheit und Lebensqualität in Engerwitzdorf – dafür ein herzliches Dankeschön. Jede und jeder Einzelne meistert schwierige Situationen und Herausforderungen jeden Tag aufs Neue – sehr oft gelingt das durch sehr gute organisationsübergreifende Zusammenarbeit. Ob es bei Katastrophen wie Überflutungen oder Waldbränden, bei Unfällen oder gesellschaftlichen Entwicklungen ist. Der Grund für das Gelingen liegt nicht zuletzt darin, dass die Organisationen hervorragend miteinander vernetzt und aufeinander abgestimmt sind. Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schweinbach und allen Beteiligten für die Vorbereitung und ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung.

Die Leistungen unserer Einsatzkräfte sind etwas Besonderes und dürfen niemals zur Selbstverständlichkeit werden. Ihre freiwillige Arbeit vermittelt Sicherheit, Gemeinschaft und Geborgenheit. Ein Gefühl der Kameradschaft und Heimat – herzlichen Dank dafür.

Unser Gemeindeamt

Die Abfallentsorgung ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinde. Die gesetzlichen Grundlagen sind im Oö Abfallwirtschaftsgesetz 2009 festgelegt.

Bei allen Objekten mit zumindest einem gemeldeten Hauptwohnsitz muss eine Restmülltonne angemeldet werden. Das Entleerungsintervall, in Engerwitzdorf 2, 4 oder 6 Wochen, kann von jeder Objektbesitzerin und jedem Objektbesitzer selbst gewählt werden. Die Änderung des Intervalls ist quartalsweise möglich.

Einmal wöchentlich wird auch die Biotonne entleert und bei der Kompostieranlage in Mittertreffling entsorgt.

Der Bezirksabfallverband organisiert die Abholung von Karton und Papier sowie die Entsorgung von Verpackungsmüll und Metall über den gelben Sack.

Für alle Abholungen direkt von den Objekten finden Sie auf unserer Homepage die Termine für das aktuelle Jahr. Sie können sich dazu auch die GEM-2GO App herunterladen und sich an alle Müllabholungen erinnern lassen.

Sollte eine Abholung einmal nicht wie vorgesehen erfolgen, melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt per Email an gemeinde@engerwitzdorf.gv.at oder telefonisch unter 07235/66955-0.

Wir werden alles in die Wege leiten, damit Ihre Abfälle so rasch wie möglich abgeholt werden.



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG: 16:00–18:00 UHR
DONNERSTAG: 16:00–18:00 UHR
FREITAG: 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!

Wichtige Beschlüsse im Gemeinderat



In den Sitzungen am 5. Juni und 3. Juli 2025 befasste sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen:

Entwicklungskonzept Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Gemeinden mit mehr als 3000 Einwohnern sind verpflichtet alle 3 Jahre den zukünftigen Bedarf an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen zu erheben. Wenn das Angebot nicht ausreicht, hat der Gemeinderat festzulegen, wie eine Bedarfsdeckung erreicht werden kann. Derzeit ist die Erweiterung der Kinderbetreuung Steiningerweg geplant. Darüber hinaus werden für die Jahre 2027/2028 bzw. ab 2028/2029 gesonderte Lösungen im Entwicklungskonzept aufgezeigt.

Der Gemeinderat hat einstimmig das Bedarfsentwicklungskonzept für die Arbeitsjahre 2025/26 bis 2027/28 beschlossen.

Ermächtigung des Landes OÖ zum Abschluss von Vereinbarung mit Mobilfunkbetreibern für die Auslösung von Bevölkerungswarnungen mit AT-Alert

Am 5.10.2024 startete in Österreich ein neues System zur Warnung der Bevölkerung vor Katastrophen und sonstigen Gefahren. Das neue System AT-Alert hat das bis dahin bestehende Bevölkerungswarnsystem „Katwarn“ abgelöst.

Mit AT-Alert können Nachrichten nicht nur bundes-, landes- oder bezirkswweit, sondern auch regional bzw. lokal eingeschränkt (etwa für ein Gemeindegebiet oder für Teile einer Gemeinde) verschickt werden. Im Anlassfall sollen dadurch möglichst viele Menschen in einem be-

troffenen Gebiet direkt erreicht werden. Zur Nutzung von AT-Alert ist eine Vereinbarung zwischen der jeweils zuständigen Katastrophenschutzbehörde als Auftraggeber und den Mobilfunkbetreibern abzuschließen.

Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang einstimmig das Land Oberösterreich zum Abschluss von Vereinbarungen mit Mobilfunkbetreibern für die Auslösung von Bevölkerungswarnungen mit AT-Alert ermächtigt.

Radweg Gallneukirchen - ÖMV

Aus vier verschiedenen Varianten für einen Radweg zur Bundesstraße von Gallneukirchen bis zur Autobahnanschlussstelle wurde 2021 eine Variante ausgewählt.

In den letzten Jahren wurde mit den Planungen begonnen. Die Kosten für die Planung und Errichtung des Radweges werden zu 60 % auf das Land OÖ und jeweils zu 20 % auf Engerwitzdorf und Gallneukirchen, aufgeteilt. Die Kosten für die Errichtung dieses Radweges würden sich für jede Gemeinde auf rund 130.000 Euro belaufen. Im Voranschlag 2025 sind nur Planungskosten in Höhe von 3.000 Euro vorgesehen. Weitere Mittel sind weder im Voranschlag noch in der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplanung budgetiert.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass das Projekt Radweg Gallneukirchen – ÖMV aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde derzeit nicht weiter verfolgt wird.

Voranschlag 2025

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 wurde nach den Härteausgleichsfonds-Kriterien erstellt und der Aufsichtsbehörde am 21.02.2025 zur Vorprüfung vorgelegt. Die Vorprüfung wurde am 14.05.2025 durch die Bezirkshauptmannschaft abgeschlossen und unverzüglich an das Amt der oö. Landesregierung übermittelt.

Mit Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 30. Mai 2025 wurden der Gemeinde Engerwitzdorf Mittel aus dem Härteausgleichsfonds 1 in Höhe von € 1.666.300 zugesichert. Der Gemeinderat hat mehrheitlich das Budget beschlossen.

Prüfbericht aus der Prüfungsausschusssitzung vom 22.05.2025

In seiner Sitzung vom 22. Mai 2025 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Zustand der Gemeindestraßen und der Straßeninvestitionen in den Jahren 2023 und 2024 sowie Einnahmen und Ausgaben für Kindergärten und Krabbelstuben im Jahr 2024.

Als Prüfungsergebnis wurde hinsichtlich dem Zustand der Gemeindestraßen und der Straßeninvestitionen in den Jahren 2023 und 2024 dem Gemeinderat empfohlen, die Straßen in einem guten Zustand zu erhalten und die budgetären Mittel dafür zur Verfügung zu stellen.

Zum Prüfpunkt der Einnahmen und Ausgaben für Kindergärten und Krabbelstuben im Jahr 2024 wurde als Prüfungsergebnis festgestellt, dass die Gemeinde Engerwitzdorf sehr viel Geld für Betreuung ausgibt. Daher wird der Ausschuss im Herbst 2025 die Einzelkosten aller Betreuungseinrichtungen genauer prüfen.

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Gutachten des oö. Landesrechnungshofs betreffend die Prüfung der Gemeinde Engerwitzdorf

Der Oö. Landesrechnungshof (LRH) hat in der Zeit zwischen dem 24. September 2024 bis zum 14. Jänner 2025 ein Gutachten über die

- Strukturelle Entwicklung der Gemeinde

und deren Verwaltung

- Effektivität und Effizienz der Haushalts- und Verwaltungsführung
- Finanzielle Lage der Gemeinde
- Wirtschaftlichkeit der öffentlichen und betriebsähnlichen Einrichtungen, insbesondere des Kulturhauses
- Realisierung des investiven Einzelvorhabens Neubau der Volksschule Schweinbach
- Ausloten von Verbesserungsmöglichkeiten in der Gebarungsführung, insbesondere in den Bereichen Subventionen und freiwillige Leistungen, Aufbau- und Ablauforganisation der Kernverwaltung, Personalbewirtschaftung und Ausschöpfen eigener Abgaben, Gebühren und sonstiger Einnahmen in der Gemeinde Engerwitzdorf erstellt.

In seiner Sitzung am 27.03.2025 hat der Gemeinderat das Gutachten des öö. Landesrechnungshofs dem Prüfungsausschuss zur Behandlung der weiteren Umsetzungsschritte zugewiesen.

Der Prüfungsausschuss hat unter Einbeziehung aller Ausschüsse einen Vorschlag für die weiteren Umsetzungsschritte erarbeitet und an den Gemeinderat übermittelt.

Der Gemeinderat hat den Umsetzungsbe-

richt zu den Berichtspunkten einstimmig beschlossen.

Sitzung vom 3. Juli 2025

Ausspeisung (Mittagessen), Tarifierpassung der Entgelte ab September 2025

Aufgrund der Tarifierpassungen durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen im Bereich der Ausspeisung (Mittagessen), war es notwendig auch für Engerwitzdorf neue festzulegen. Die Kalkulation der neuen Tarife erfolgte aufgrund der Härteausgleichskriterien auszahlungsdeckend.

| | |
|---------------|--------|
| Krabbelstuben | € 4,40 |
| Kindergärten | € 4,50 |
| Schüler:innen | € 5,20 |
| Erwachsene | € 7,80 |

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Tarife für Mittagessen/Schülerausspeisung mit Wirksamkeit ab 1.09.2025 angepasst und wie folgt festgelegt:

Übertragung der Restabfallsammlung an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung

Der Landesrechnungshof regte im Zuge einer Prüfung in einer Gemeinde eine

regelmäßige Ausschreibung der Restabfallsammlung an.

Eine bezirkswweit einheitlichen Sammelpreis kann es künftig nur dann geben, wenn die Restabfall-Sammelkompetenz von allen Gemeinden an den BAV übertragen wird und eine allfällige Ausschreibung durch den BAV erfolgen kann. Im neuen Landesabfallwirtschaftsplan (LAWP) 2024 – 2028 wird gleichgehend das Ziel der Übertragung von Aufgaben der Gemeinde an den BAV beschrieben.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die Sammlungsverpflichtung der Hausabfälle per 01.01.2026 an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung zu übertragen.

Die Kundmachung aller Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage.

Sommer, Spaß und Ferienpass!



Die Sommerferien sind in vollem Gange – und mit ihnen unser Ferienpass! Viele spannende Aktionen und Angebote warten noch auf euch. Es lohnt sich, regelmäßig ins Programm zu schauen – freie Plätze sind sofort auf www.unser-ferienprogramm.de/engerwitzdorf buchbar.

Ein besonderes Zuckerl für alle Radbegeisterten

Auch heuer gibt es wieder die beliebte Aktion Auf die Räder – fertig – LOS! Schnappt euch eure Räder und erkundet die gekennzeichnete Route quer durch unsere Gemeinde. An mehreren Stationen entlang des Weges erwarten euch spannende Aufgaben und knifflige Rätsel. Mit den richtigen Lösungen sammelt ihr Buchstaben, die zusammen ein Lösungswort ergeben. Schickt das Lösungswort an gemeinde@engerwitzdorf.gv.at.

Zu Schulbeginn werden unter allen richtigen Einsendungen tolle Preise verlost! Alle Infos sowie die Route findet ihr auf unserer Homepage.

Ab aufs Rad und los geht's – wir freuen uns auf viele fleißige Mitradlerinnen und Mitradler!



Familienbundzentrum Engerwitzdorf sucht Räumlichkeiten

Das Familienbundzentrum Engerwitzdorf sucht möglichst zentrale Räumlichkeiten, idealerweise mit kleiner Küche, WC und weiteren Annehmlichkeiten, wie zum Beispiel Garten.

Für konkrete Angebote oder Unterstützung bei der Suche melden Sie sich bitte direkt beim Familienbundzentrum Engerwitzdorf, Traxler Ilse, 0664/1216965, Email ilse.traxler@ooe.familienbund.at.



Familienbund Oberösterreich
Betreuung • Bildung • Beratung • Begegnung



Leistbares Wohnen in Engerwitzdorf

Die Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft LAWOG plant im Ortszentrum von Schweinbach zwischen der Volksschule Schweinbach und der Kreuzung Gusenbachstraße/Schweinbacherstraße einen neuen Wohnbau mit integrierter Arztpraxis und einem Senio-

rentageszentrum zu errichten. Das neue Wohnprojekt ermöglicht leistbares Wohnen für unsere Gemeinschaft. Es sollen hier Wohnungen für Familien, Senioren und junge Engerwitzdorfer:innen entstehen.

Österreichischer Verwaltungspreis 2025 Auszeichnung für Engerwitzdorf



wir mit Freude und Sinn gemeinsam etwas bewegen. Der Erfolg unserer Gemeinde hängt maßgeblich von den Menschen ab, die täglich ihr Können, ihre Ideen und ihr Herzblut einbringen. Doch die Anforderungen an unsere Arbeit wachsen – Digitalisierung, Fachkräftemangel und der

Beim Österreichischen Verwaltungspreis 2025 wurden wir unter 149 eingereichten Projekten in der Kategorie „Attraktiver Arbeitgeber öffentlicher Dienst – all Generations“ für die Finalrunde nominiert und nahmen am Ende eine Auszeichnung mit nach Hause!

Den Verwaltungspreis vergibt das Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport und würdigt innovative, zukunftsorientierte und bürgernahe Projekte im öffentlichen Dienst. Mit unserem klaren Fokus auf ein modernes, generationenübergreifendes Arbeitsumfeld überzeugten wir die Jury.

In unserer Gemeindeverwaltung möchten

demografische Wandel stellen uns vor neue Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen, entwickeln und ihr Bestes geben können. Unser Projekt SMILE! steht für ein Arbeitsklima, das von Wertschätzung und persönlichem Austausch geprägt ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die täglich dazu beitragen, unser Selbstverständnis als attraktiver Arbeitgeber mit Leben zu füllen. Ihr Einsatz ist die Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg und auch ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger in Engerwitzdorf.



Schöne Ferien!

Wir wünschen allen großen und kleinen Engerwitzdorferinnen und Engerwitzdorfern erholsame Ferien und einen wunderschönen Urlaub! Sammeln Sie Kraft, schöne Erlebnisse mit Ihren Liebsten und genießen Sie die freie Zeit!

Fraktionskommentar Unsere Einsatzkräfte und ihr Mehrwert für uns und unsere Gesellschaft



Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bundesheer, Rettungshundestaffel, ... Die Liste der Einsatzorganisationen, die uns fast täglich zu Diensten stehen – oft auch unbemerkt im Hintergrund – ist groß. Ich möchte besonders die in den Vordergrund rücken, die vorwiegend von Ehrenamt und Freiwilligkeit getragen sind (Feuerwehr, Rettung, Bergrettung, etc.). Sie stehen uns täglich von 0 – 24 Uhr zur Verfügung, mit unzähligen Stunden für Einsatz, Vorbereitungen und Weiterbildungen, unentgeltlich und engagiert! Oft werden sie mit Situationen konfrontiert, die belastend sind, erleben aber auch Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt, und Tätigkeiten, die ich persönlich als sinnstiftenden Ausgleich zum Alltag und als wertvolle Bereicherung wahrnehme. Auch der Grundwehr- & Zivildienst stellt eine wichtige Säule in diesem System dar. Viele, die ihren Zivildienst bei einer Rettungsorganisation leisten, bleiben auch dabei. Und dort, wo andere Einsatzorganisationen an ihre Grenzen stoßen, wie bei Naturkatastrophen, ist die Zusammenarbeit und Unterstützung durch das Heer essenziell.

*Gfr. der R. ÖBH Günther Macho
LUN-KDT der FF Treffling, Ersatzgemeinderat, Mitglied im Ausschuss für Ortsentwicklung und Raumplanung und im Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Landwirtschaft*

Ehrenamtliche Einsatzorganisationen als unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft

Die ehrenamtliche Tätigkeit in Einsatzorganisationen ist für eine Gemeinde von unschätzbarem Wert. Sie stellt sicher, dass im Notfall schnell und kompetent Hilfe geleistet werden kann – und das rund um die Uhr. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer retten Leben, löschen Brände oder suchen Vermisste. Darüber hinaus stärkt das Ehrenamt den sozialen Zusammenhalt. Menschen aus verschiedenen Altersgruppen und Berufen arbeiten gemeinsam für das Wohl ihrer Mitmenschen. Einsatzorgani-

sationen schaffen Vertrauen, Sicherheit und Gemeinschaftssinn. Ihr Engagement fördert zudem Werte wie Solidarität, Verantwortung und Zusammenhalt. Für eine funktionierende Gemeinde ist das Ehrenamt daher unverzichtbar – nicht nur im Notfall, sondern auch als lebendiger Bestandteil des Gemeindelebens.

Eine Gemeindeverwaltung kann die Arbeit der Einsatzorganisationen auf vielfältige Weise unterstützen. Dazu gehört in erster Linie die Bereitstellung finanzieller Mittel

für Ausrüstung, Fahrzeuge und Infrastruktur. Ebenso wichtig ist eine gute Zusammenarbeit und offene Kommunikation zwischen Verwaltung und Organisationen. Auch die Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements stärkt die Motivation. Flexible Arbeitszeitregelungen für Gemeindebedienstete im Einsatzdienst sind ein weiterer konkreter Beitrag. So wird die wichtige Arbeit dieser Organisationen nachhaltig gefördert.

Frage an die Fraktionsobleute: Wie unterstützen Sie als Fraktion die ehrenamtliche Tätigkeit bei den Einsatzorganisationen?



Christoph Meisinger MSc., öVP

Sicherheit und Zusammenhalt in der Gemeinde hängen stark vom Einsatz unserer Freiwilligen ab. Als jemand, der sich selbst leidenschaftlich bei der Feuerwehr engagiert, weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wertvoll dieses Ehrenamt ist. Durch diese Nähe kenne ich die Herausforderungen und Anliegen der Einsatzorganisationen sehr gut und setze mich als Fraktionsobmann aktiv dafür ein, dass sie die bestmögliche Unterstützung erhalten, sei es finanziell, infrastrukturell oder durch politische Rücken- deckung. Aber auch Spenden sind uns immer ein großes Anliegen. Erst kürzlich habe ich neue Bewerbungsshirts finanziert.



Dr. Jenny Niebsch, Grüne

Wir haben bisher alle politischen Entscheidungen, die Einsatzorganisationen betreffen, mitgetragen und werden das auch weiter tun. Entsprechend unseren Möglichkeiten unterstützen wir durch Spenden. Dazu gehören fast jedes Jahr Spenden für die drei Freiwilligen Feuerwehren, auch mal außer der Reihe wie bei Helmpatenschaften. Für das Rote Kreuz in Gallneukirchen haben wir einen Beitrag zur Anschaffung des Skillqubes geleistet, der Rettungssituationen simulieren kann und das Trainieren für solche Situationen erleichtert.



Horst Mandl, SPÖ

Als Fraktion im Gemeinderat können wir am besten unterstützen, wenn wir die benötigten Mittel zur Verfügung stellen. Als Härteausgleichsgemeinde wird das natürlich jetzt etwas schwieriger. Was wir alle gemeinsam tun können, sind Berichte über Geleistetes in den Medien zu teilen und zu liken, um die Bekanntheit der Leistung bewusst zu machen. Es ist auch eine Frage der Wertschätzung den Einsatzkräften gegenüber, wenn Veranstaltungen von ihnen besucht werden, um ihre Arbeit dementsprechend zu würdigen.



Dr. Johannes Neudorfer, FPÖ

Die FPÖ Engerwitzdorf zeichnet sich neben ihren Beschlüssen im Gemeinderat im Sinne der Einsatzorganisationen gerade durch den persönlichen Einsatz einzelner Mitglieder aus. So war ich selber etwa einige Jahre Sanitäter beim Roten Kreuz in Gallneukirchen. Als weiteres plakatives Beispiel ist hier zu erwähnen, dass sich eines unserer Mitglieder dazu bereit erklärt hat, der Gemeinde bzw. der Feuerwehr Schweinbach kostengünstig ein Grundstück für das dringend benötigte neue Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen.

Zusätzliche Plätze in der Kinderbetreuung



Ausschussobmann Mario Moser-Luger, Kindergartenleiterin Katharina Tanzer und Bürgermeister Herbert Fürst freuen sich gemeinsam mit den Kindern auf den bevorstehenden Zubau.

Bedarfsgerechte Kinderbildung und -betreuung hat in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert. Die Vereinbar-

Budgetlage nach intensiven Bemühungen beschlossen, weitere Kinderbildungs- und -betreuungsplätze zu schaffen.

keit von Familie und Beruf ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, vor allem für die Eltern. Der Bedarf an Betreuungsplätzen steigt stetig. Um unsere Kinder bestmöglich betreuen zu können, hat der Gemeinderat trotz der angespannten

Im Kinderbetreuungsgebäude Steiningerweg werden daher voraussichtlich noch im Jahr 2025 Erweiterungs- und Zubauarbeiten beginnen.

Trotz der Umbauarbeiten wird die Betreuung der Kinder weiterhin in höchster Qualität sichergestellt. Die Arbeiten vor Ort werden in enger Abstimmung mit dem Personal durchgeführt. Kurzzeitige Einschränkungen werden so gering wie möglich gehalten.

Gemeinsam schaffen wir beste Bedingungen für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger!

Omadienst - Hermine Winkler gibt Leitung ab

Mehr als 46 Jahre engagierte sich Hermine Winkler für Kinder und Familien und war eine starke Stütze für Engerwitzdorf. Im April 1978 startete sie im Kindergarten St. Ägidius, wo sie im September 1978 auch die Kindergartenleitung übernahm. Nach 27 Jahren, in denen immer das Wohl der Kinder an oberster Stelle stand, ging sie mit Ende 2005 in den wohlverdienten Ruhestand.

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung übernahm sie 2006 die Leitung des 2005 eingerichteten Omadienstes. Sie wusste, wie wichtig die ergänzende Kinderbetreuungsmöglichkeit für die Kinder und Familien war und ist sich sicher:

„Es war die richtige Entscheidung, den Omadienst zu übernehmen.“ Sie kümmerte sich liebevoll um die Kinder und hatte immer ein offenes Ohr für alle Fragen. Sie suchte die Omas, die Leihoma werden wollten, sehr sorgfältig aus. Auch private Treffen der Omas bei Kaffee und Kuchen als Dankeschön waren eine Selbstverständlichkeit für sie. Nun gab sie die Leitung des Omadienstes ab. Bürgermeister Herbert Fürst bedankte sich für all die Jahre, in denen sie mit Engagement, Fachwissen und Herzblut bei der Sache war. Wir sagen Danke und wünschen für die Zukunft viel Gesundheit, Glück und erfüllende Momente!



Nur wer ANGREIFEN darf, kann auch BEGREIFEN



Für die Entwicklung unserer Kinder spielt das Tätigsein eine wesentliche Rolle. Indem wir etwas selbst erzeugen bzw. erschaffen, erfahren wir Selbstwirksamkeit und bauen Selbstbewusstsein auf. Maria Montessori betonte die Bedeutung des Tuns nicht nur für die motorische Geschicklichkeit, sondern auch für die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten. Sie sprach von der „Intelligenz der Hand“. Nur wer angreifen darf, kann auch begreifen. Dieses Angreifen und gleichzeitiges Begreifen ist täglicher Bestandteil des Kindergartenalltags. Mit viel Geduld und Kraftanstrengung wird in der Werkstatt der Handbohrer betätigt. Es ist ein Zustand höchster Konzentration, in dem die

Kinder ganz im Tun aufgehen, ganz bei der Sache sind. Es ist die Lust und Freude am Drehen des Bohrers. Viele Versuche wird es brauchen, bis das Loch wirklich durch das gesamte Holzstück geht. Die Arbeit ermüdet nicht. Sie treibt an, immer wieder weiterzumachen. Immer wieder Neues zu „lernen“ und zu erfahren. Es sind kostbare Augenblicke, wenn Hand und Verstand im Einklang sind und alle Sinne auf eine Tätigkeit fokussiert werden. Jeden Tag erleben die Kinder im Kindergarten kochen, schnitzen, strickgabeln, weben, hämmern, schleifen, leimen, sticken ... und es ist so viel mehr als es auf den ersten Blick scheint.

(Beitrag von Elementare Bildungseinrichtungen Engerwitzdorf)

Entsorgung von Grasschnitt im Wald

Immer wieder kann beobachtet werden, dass Grasschnitt an Waldrändern oder im Wald entsorgt wird. Oft wird dabei die irrtümliche Meinung vertreten, dass es sich ja um verrottbares Material handelt, mit dem dem Wald kein Schaden zugefügt wird. Dies ist aber ein großer Irrtum. Das Ablagern von Grasschnitt im Wald wird in Österreich als illegale Entsorgung von Gartenabfällen betrachtet und das Gesetz sieht dafür auch durchaus empfindliche Geldstrafen vor.

Hintergrund dafür ist, dass im Wald deponierte Gartenabfälle das dort sehr

sensible Ökosystem stören. Biologische Abfälle können den Nährstoffhaushalt im Boden aus dem Gleichgewicht bringen oder Fäulnis im Unterholz hervorrufen. Das Verfaulen von gedüngten Abfällen kann auch dazu führen, dass giftige Stoffe ins Grundwasser gelangen. Nicht selten treiben auch Wurzelreste mancher Gartenpflanzen im Wald wieder aus und verdrängen somit die ursprüngliche Pflanzenwelt.

Nicht vergessen sollte man auch, dass durch die Unwetter und Starkregenereig-

nisse insbesondere in den Sommermonaten der Grün- und Strauchschnitt abgeschwemmt werden kann und dadurch Gräben und Bäche verstopft werden können.

Gartenabfälle einschließlich Grasschnitt gelten daher laut Oö. Abfallwirtschaftsgesetz als Abfall und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Dies ist in unserer Gemeinde entweder durch Kompostierung im eigenen Garten (bei Kleinmengen) oder durch die kostenlose Abgabe bei der Kompostieranlage in Mittertreffling möglich.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

| | April - Oktober | November - März |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Montag – Donnerstag | 12.00 – 19.00 Uhr | 12.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 19.00 Uhr | 08.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 – 14.00 Uhr | 08.00 – 14.00 Uhr |

Neuer Fahrradständer bei der Haltestelle in Mittertreffling



Bürgermeister Herbert Fürst mit Barbara Hartinger DGKP, Leitung Betreuungsdienst

Die Bushaltestelle in Mittertreffling gehört mit täglich rund 180 Ein- und Aussteigern zu den am stärksten frequentierten Haltestellen in unserer Gemeinde. Für alle, die mit dem Fahrrad zur Haltestelle kommen, steht seit Herbst ein Fahrradständer hinter dem Wartehaus zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an das Bezirksseniorenheim Mittertreffling, das den Platz für den neuen Fahrradständer zur Verfügung gestellt hat.

Jubiläumsaktion 900 Bäume für Engerwitzdorf

Gutscheine für Engerwitzdorfer:innen

Sie überlegen, ob Sie im Herbst noch einen oder mehrere Bäume auf Ihrem Grundstück pflanzen sollen? Dann planen Sie dazu auf jeden Fall unsere Jubiläumsaktion „900 Bäume für Engerwitzdorf“ ein. Das Projekt kommt schön langsam in die Umsetzungsphase. Spätestens im Herbst sollen die Bäume in unserem Gemeindegebiet gepflanzt werden. Da auf öffentlichen Flächen nicht so viel Platz zur Verfügung steht, möchten wir bei unse-

rem Jubiläumsfest vom 29. bis 31. August Gutscheine für Bäume (Nadel- und Laubbäume) an unsere Gemeindebürger:innen ausgeben. Die Gutscheine können dann im Oktober bei der Gärtnerei Ehrenmüller eingelöst werden.

Planen Sie daher schon jetzt und nutzen Sie die Möglichkeit, auch in Ihrem Garten oder Wald einen Jubiläumsbaum zu pflanzen!

Pferdemist auf öffentlichen Straßen

Wussten Sie schon, dass

- in der Straßenverkehrsordnung geregelt ist, dass jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße, durch feste oder flüssige Stoffe, verboten ist?
 - juristisch nicht eindeutig beantwortet werden kann, ob Mist, den Pferde auf öffentlichen Straßen hinterlassen, entfernt werden muss?
 - es daher immer auf den Einzelfall ankommt? Sollten Fußgänger, Rad-, Moped- oder Motorradfahrer auf dem Pferdemist ausrutschen, sind juristische Folgen oder Schadenersatzforderungen nie gänzlich auszuschließen.
- Wir appellieren daher an alle Reiter:innen, Pferdemist von öffentlichen Flächen soweit wie möglich zu entfernen und damit zur Erhaltung der Sauberkeit im öffentlichen Raum beizutragen.
- Vielen Dank!

KINDER GEMEINDE NACHRICHTEN



HERBERT FÜRST

DER BÜRGERMEISTER ERKLÄRT DEN TAG DER EINSATZKRÄFTE

Der Tag der Einsatzkräfte ist die größte Leistungsschau von Feuerwehr, Rettung und Polizei in ganz Oberösterreich!

Am Tag der Einsatzkräfte wird es richtig spannend! Viele mutige Menschen von der Feuerwehr, Polizei, Rotem Kreuz, Samariterbund, Rettungshundbrigade, Rescue Dogs, Tierrettung, Bundesheer sowie weitere Organisationen zeigen was sie draufhaben. Es gibt große Spezialfahrzeuge der Organisation hautnah zu besichtigen. Auch ein Bundesheerhubschrauber ist da,

den man sogar von innen anschauen darf. Die Einsatzkräfte erklären, wie sie bei einem Brand oder einem Unfall helfen. Die Besucher können sogar einen echten Rettungswagen klettern und sich wie echte Helden fühlen. Für Action und Spannung ist ebenfalls gesorgt: Jede Stunde wird eine spektakuläre Einsatzübung präsentiert, bei der die Zusammenarbeit und das

Können der Einsatzkräfte live miterlebt werden kann. Besucherinnen und Besucher dürfen sich also auf einen abwechslungsreichen und informativen Tag freuen, der die Leistungen und die Vielseitigkeit der Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen eindrucksvoll ins Zentrum rückt.

Warum ist eigentlich ehrenamtliche Arbeit so wichtig?

Ganz einfach: Ohne die vielen Freiwilligen, die in ihrer Freizeit helfen, könnten wir bei Notfällen nicht so schnell Unterstützung bekommen. Sie sind Helden des Alltags – immer bereit, anderen zu helfen, egal ob bei Bränden, Unfällen oder sogar Naturkatastrophen. Und das alles, weil sie es einfach gern tun!

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen ist superwichtig. Wenn Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte Hand in Hand arbeiten, können sie schneller und besser helfen. Das ist so, als würden sie in einem Team spielen, bei dem jeder seine Aufgabe kennt und alle zusammen gewinnen wollen. So können sie Menschenleben retten und die Gefahr schnell bannen – fast wie in einem spannenden Superhelden-Team!



Ferienpass Tag der Einsatzkräfte - Spannender Erlebnistag in Engerwitzdorf!

Am 2. August 2025 laden Feuerwehr, Rettung, Polizei und weitere Einsatzorganisationen alle Kinder herzlich zum „Tag der Einsatzkräfte“ ein! Erlebt hautnah, wie unsere Helfer im Einsatz arbeiten, probiert echte Ausrüstung aus und macht bei spannenden Mitmachstationen mit. Ein actionreicher Tag voller Abenteuer, Spaß und faszinierender Einblicke wartet auf euch!

Treffpunkt ist um 09.00 Uhr beim Stand der Jungfeuerwehr beim Bauhof.

KINDER GEMEINDE NACHRICHTEN

AUSMAHLBILD



Mini-Quiz: Wer macht was?

Wer kommt bei einem Brand?

- Polizei Feuerwehr Tierarzt

Welche Nummer rufst du, wenn jemand verletzt ist?

- 118 110 112

Wer hat oft einen Hund dabei, der gut schnüffeln kann?

- Müllabfuhr Polizei Feuerwehr

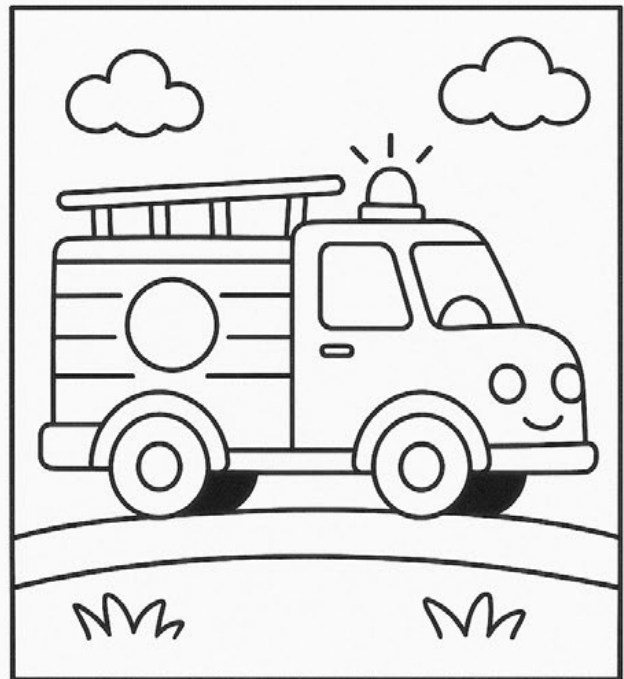
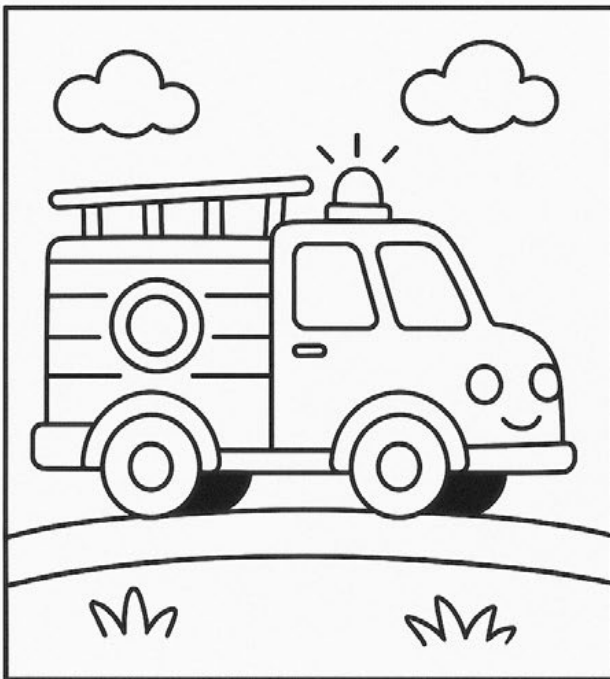
Was bedeutet „Tatütata“?

- Jemand lacht
 Ein Krankenwagen kommt
 Es klingelt an der Tür

- Polizei Krankenwagen
 Feuerwehr 112

Lösungen Quiz:

FINDE DIE 5 FEHLER



Themenschwerpunkt

Die OÖ Leistungsschau der Einsatzkräfte kehrt zurück



Nach dem großen Erfolg im Jahr 2022 findet am 2. August 2025 in Engerwitzdorf erneut die "OÖ Leistungsschau der Einsatzkräfte" statt. Das Event hat sich zur größten Präsentation von Einsatz-, Rettungs- und Hilfsorganisationen in ganz Oberösterreich entwickelt.

Zwischen 9.00 und 18.00 Uhr zeigen die teilnehmenden Organisationen am Veranstaltungsgelände rund um beim Bauhof in Schweinbach ihr Können, ihre Technik und ihre Einsatzbereitschaft.

Action, Spannung und hautnahe Einblicke

Freuen Sie sich auf spektakuläre Einsatzübungen, die stündlich live vor Ort präsentiert werden. Dabei erleben Besucherinnen und Besucher hautnah, wie Rettungskräfte in unterschiedlichen Szenarien zusammenarbeiten.

Über 60 Sonder- und Spezialfahrzeuge der unterschiedlichen Blaulicht- und Rettungsorganisationen können aus nächster Nähe begutachtet werden – Anfassen ausdrücklich erlaubt!

Eine der vielen Aktionen wird die Vorführung der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) sein. Claudia Pankratz betont: „Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder dabei sein zu dürfen. Ein besonderes Highlight wird wieder unsere Vorführung sein, bei der wir den Aufbau eines Rettungshundes zeigen. Natürlich laden wir alle herzlich ein, uns an unserem Stand zu besuchen – wir freuen uns auf viele interessante Gespräche!“

Auch das Österreichische Bundesheer ist vertreten – inklusive Hubschrauber. Für Technikbegeisterte gibt es auch ein Schautriebwerk eines Hubschraubers zu besichtigen.

Der Landesverband Salzburg der Österreichischen Wasserrettung ist auch dabei: „Wir präsentieren bei der Leistungsschau zwei der modernsten Wasserrettungsfahrzeuge Österreichs. Die Fahrzeuge sind für jeglichen Einsatz rund um das Wasserrettungswesen ausgestattet und haben eine Menge an Ausrüstung mit dabei. Kommen sie vorbei und überzeugen Sie sich von den Aufgaben und der Arbeit der Österreichischen Wasserrettung LV Salzburg.“

Für den Einsatzdienst stehen 520 aktive Einsatzkräfte zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung. Im Schnitt leisten die Einsatzkräfte 60.000 Stunden für die Wasserrettung und das alles zu 100% ehrenamtlich.“ freut sich Landeseinsatzleiter Herbert Gewolf auf die Veranstaltung.

Gregor Finster, Obmann der Tierhilfe Gusental, berichtet von den Herausforderungen im Tierschutz: „Als Tierhilfeorganisation begegnet unser Team im Alltag vielfältigen Herausforderungen. Dazu zählen neben der akuten Versorgung verletzter oder vernachlässigter Tiere auch Einsätze bei Unwettern, Bränden oder Verkehrsunfällen, bei denen Tiere betroffen sind. Besonders fordernd ist oft die psychische Belastung, wenn Tiere aus schlechter Haltung befreit oder eingeschläfert werden müssen. Auch die Koordination mit anderen Einsatzkräften – wie Polizei, Feuerwehr oder Tierärzten – erfordert schnelles, überlegtes Handeln und gute Zusammenarbeit.“

Am Tag der Einsatzkräfte möchten wir diese Herausforderungen sichtbar machen, indem wir beispielhafte Einsatzsituationen darstellen, unser Notfall-Equipment zeigen

oö. Leistungsschau der Einsatzkräfte

am 2. August 2025 von 9. bis 18.00 Uhr
3. August 2025 - Fahrzeugsegnung mit Frührschoppen



und Einblicke in unsere tägliche Arbeit geben. Darüber hinaus stehen wir gerne für Gespräche zur Verfügung, um aufzuzeigen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und gesellschaftliches Bewusstsein im Tierschutz sind. Wir freuen uns, Teil dieser wichtigen Veranstaltung zu sein.“

Chefinspektorin Anita Grasserbauer von der Polizeiinspektion Gallneukirchen sieht in der Veranstaltung eine wichtige Gelegenheit: „Die OÖ Leistungsschau der Einsatzkräfte ist einerseits eine hervorragende Gelegenheit der Bevölkerung die technischen Hilfsmittel und Einsatzmittel zugänglich zu machen, andererseits bietet es für die an der Veranstaltung teilnehmenden Mitglieder der unterschiedlichsten Einsatzorganisationen die Möglichkeit, sich auszutauschen. Darüber hinaus stehen den Besucherinnen und Besuchern die Einsatzkräfte für Fragen und Anregungen aller Arten zur Verfügung.“

Auch Josef Morawetz, Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Engerwitzdorf, unterstreicht die Bedeutung des Events: „Alle Einsatzorganisationen zeigen der Bevölkerung den Zusammenhalt und die Einsatz-

bereitschaft. Wir sind füreinander da - das ist Zivilschutz. Das sollte in Zukunft so bleiben.“

Die Freiwillige Feuerwehr Schweinbach als Gastgeber

Veranstaltet wird die Schau bereits zum fünften Mal von der Freiwilligen Feuerwehr Schweinbach. Kommandant HBI Philip Rittberger erklärt, was diese Veranstaltung so besonders macht: „Die OÖ Leistungsschau der Einsatzkräfte ist besonders, weil sie verschiedenste Einsatzorganisationen an einem Ort vereint und ihre beeindruckende Arbeit für die Bevölkerung erlebbar macht. Sie bietet spannende Live-Schauübungen, moderne Technik zum Anfassen und ermöglicht den direkten Austausch mit Feuerwehr, Rettung, Polizei, Bundesheer und vielen mehr. So wird nicht nur Vertrauen gestärkt, sondern auch das Interesse junger Menschen geweckt.



Die größte Herausforderung liegt in der komplexen Organisation. Zahlreiche Beteiligte, umfangreiche Logistik, Sicherheitskonzepte und ein reibungsloser Ablauf für tausende Besucher erfordern eine sorgfältige Planung und ein starkes Team – etwas, das die Feuerwehr Schweinbach mit ihren Mitgliedern und Freunden mit großem Einsatz freiwillig und ehrenamtlich meistert.“

Beim letzten Mal strömten über 6.400 Besucher:innen nach Schweinbach. Die Leistungsschau ist ein Fest für die ganze Familie – voller Eindrücke, Informationen und gelebtem Ehrenamt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Seien Sie dabei, wenn dieses Megaevent erneut die beeindruckende Arbeit der Einsatz-, Rettungs- und Hilfsorganisationen in den Mittelpunkt stellt.

Die Einsatzkräfte freuen sich auf Ihren Besuch!

SPG Schweinbach/Hagenberg feiert Aufstieg in die Frauen-OÖ-Liga



Mit einem 4:0 Sieg auswärts beim LSC Franckviertel Linz fixierten die Damen der Spielgemeinschaft Schweinbach/Hagenberg den Meistertitel in der Landesliga Frauen! Gänsehautmoment für die Spielerinnen, das Trainerteam und ihre Fans!

Ungeschlagen, mit nur vier Unentschieden, sicherten sich die Frauen der Spielgemeinschaft Schweinbach/Hagenberg den Meistertitel vor zahlreichen, mitgereisten Fans bei ihrem letzten Auftritt der Saison. In der nächsten Saison stellen sich die SPG-Kickerinnen wieder der Herausforderung in Österreichs dritthöchster Spielklasse, der Frauen-OÖ-Liga. Für Bettina Gstöttenmayr (23 Jahre aktiv),

Magdalena Hölzl (19 Jahre), Vanessa Stütz (16 Jahre) und Ruth Gherasim (6 Jahre) war dieses legendäre Ereignis der letzte Auftritt am Feld. Die verdienten Spielerinnen wurden nicht nur geehrt, sondern auch gebührend von ihren Fans verabschiedet.

SPG-Mädels auch als Maibaum-Diebinen erfolgreich

Schweinbachs Mädels können aber nicht nur kicken. So nebenbei haben sie Anfang Mai auch noch den Maibaum am Schweinbacher Ortsplatz gestohlen. Reife Leistung also in allen Belangen!

SchweinbachGymGirls glänzen bei CSIT World Sports Games in Griechenland



„Man sieht ihnen schon an, dass sie das gewisse Etwas haben“, meinte ein Mitglied der internationalen Jury. Und genauso sind sie aufgetreten, die Turnerinnen der Sportunion Schweinbach, bei den CSIT

ihrem ersten internationalen Wettkampf zurück. Die Teilnahme war ein sportliches wie emotionales Highlight – und ein unvergessliches Abenteuer! Danke an Sektionsleitung, Trainerinnen und alle

World Sports Games 2025 in Loutraki (Griechenland). Die SchweinbachGymGirls begeisterten nicht nur durch Technik, sondern vor allem durch Ausstrahlung, Haltung und Freude an der Bewegung – und wurden vom Publikum in der Halle frenetisch gefeiert. Mit stolzen 30 Medaillen im Gepäck kehrten die Engerwitzdorfer Athletinnen schließlich von

Begleitpersonen, die so viel ehrenamtliches Engagement in diese Reise gesteckt haben.

Und ein besonderer Dank allen Sponsoren und Unterstützern, die dieses unvergessliche Erlebnis für die Schweinbacher Turnsektion möglich gemacht haben.



AKTUELLE FILME auf www.teambuntesfernsehen.at

In den letzten beiden Monaten hat das TBF folgende Filme produziert, die vor allem vom Geschehen in Engerwitzdorf berichteten:

- 900 Jahre Engerwitzdorf in 900 Sekunden
- 900 Radkilometer für Engerwitzdorf
- Ehrung-Florian-Preisträger "Im Schöffl"
- Wirtschaftsbund Netzwerktreffen
- Gedenkfeier beim Mahnmal Treffling
- E3 Rundweg Ägidikirche
- SchweinbachGymGirls in Griechenland
- "Zirkus Chaos" Martin Boos Schule
- 30 Jahre JET

TBF - Obmann erreicht Bronze bei der Staatsmeisterschaft



Bei der Staatsmeisterschaft der Österreichischen Filmautoren Ende Mai in St. Valentin erreichte TBF-Obmann Heinz Martinek unter

rund 70 Einreichungen mit dem Film „Zu Gast bei Naturfilmer Erich Pröll“ die Bronze Medaille. Darüber hinaus erlangte er mit dem Kurzfilm „Verpackung? Nein danke!“ den 3. Platz beim sogenannten Minuten-Cup! Der TBF-Vorstand gratuliert und freut sich mit dem Obmann über diese Erfolge!

Neue Büchertauschbank



Pünktlich zum Start in die Sommerferien wurde den Schüler:innen der VS Mittertreffling eine besondere Überraschung bereitet. Vor der Schule wurde vom Elternverein eine Büchertauschbank aufgestellt.

Unter der aufklappbaren Sitzfläche verbergen sich zwei Bücherkisten. Kinder können hier Bücher abgeben, die sie bereits gelesen haben, und sich im Gegenzug neue Schätze aussuchen – ganz unkompliziert und jederzeit. So hat Langeweile in den Ferien keine Chance.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt ermöglichen: Daniel Stoiber, der die Bank plante und baute sowie Firma Keplinger aus Traun, die das Holz spendete.

Zur Feier des Tages gab es bei der Eröffnung für alle Kinder noch ein leckeres Eis vom Elternverein. „Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Schmökern und Tauschen“, so Sabine Sturmberger vom Elternverein.

Neuer Vorstand im Elternverein der Volksschule Schweinbach



(v.l.) Agnes Fleischhanderl, Nadine Fuchs, Caroline Scheuringer, Obfrau Julia Zarbock, Evelyn Blüml und Lisa-Maria Mittendorfer

Mit dem Schulwechsel vieler Kinder beginnt auch für den Elternverein der Volksschule Schweinbach ein neues Kapitel. Der bisherige Vorstand, unter der Leitung von Christina Pleiner, legte nach großartiger Arbeit die Aufgaben in die Hände des neuen Teams. Neue Obfrau

ist Julia Zarbock, unterstützt von Agnes Fleischhanderl, Bettina Schwarz, Caroline Scheuringer, Evelyn Blüml, Lisa-Maria Mittendorfer und Nadine Fuchs. Das Team freut sich auf eine engagierte und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Kinder.

Unterstütze das Team vom SPOOKY TREFFling

Aufgrund des enormen Erfolgs 2024 wird SPOOKY TREFFling 2025 mehr als doppelt so groß. Ein neues Konzept ermöglicht einen schnelleren Einlass und dadurch wesentlich weniger Wartezeit! Hierfür benötigt das Team mehrere freiwillige Helfer:innen, die uns vom 11. bis 31. Oktober jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr unterstützen können.

Mindestalter: 18 Jahre

Kontakt:

Sonja und Axel Harsch, 0676-3342448



Vizestaatsmeisterin im Curling



Hannah Wittibschläger (2. von links) mit Ihrem Damenteam
Foto: Österreichischer Curling Verband (ÖCV)

Die Engerwitzdorferin Hannah Wittibschläger konnte sich bei den diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaften in Kitzbühel gemeinsam mit ihrem Damenteam für den DCCL den 2. Platz sichern und somit den Titel Vizestaatsmeisterin 2025 erringen. Seit 2019 ist sie aktives Mitglied des Danube Curling Club Linz (DCCL) und vertritt Österreich sowohl im Juniorinnen-Nationalteam als auch im Damenkader im Curling.

"Im Curling muss der strategische Verlauf des Spiels bereits im Voraus geplant werden, während jeder Stein höchste Präzision in Geschwindigkeit, Rotation und Richtung erfordert, um gezielt in das Spielgeschehen einzugreifen. Diese Kombination aus strategischem Denken, körperlicher Präzision und Teamspirit ist es, die Curling für mich so besonders macht." freut sich Hannah über den Vizestaatsmeisterinnentitel. Wir gratulieren!

Weltmilchtag

Bäuerinnen besuchten Volksschulkinder



Im Rahmen des Weltmilchtages besuchten die Bäuerinnen und Bauern die dritten Klassen der Volksschulen Schweinbach und Treffling. Es durfte viel gestaunt, gerochen, geschmeckt und ausprobiert werden. Die Kinder erlebten zum Beispiel wie Topfen hergestellt wird oder wie aus Schlagobers durch Schütteln Butter entsteht. Auch der Zusammenhang „vom Gras zur Milch“ wurde erklärt – denn aus etwas, das der

Mensch nicht verdauen kann, erzeugt die Kuh ein wertvolles Lebensmittel. Heu, Stroh und Getreide zum Anfassen sowie einer Kuhglocke eines lokalen Bauern machten den Besuch besonders lebendig. Auch die wertvollen Inhaltsstoffe der Milch, wie etwa Calcium, Vitamine und Eiweiß wurden den Kindern erklärt. Zum krönenden Abschluss durfte jedes Kind frische Erdbeermilch mit Erdbeeren aus Engerwitzdorf genießen – gesund, regional und

köstlich! Der Besuch bei den Schulkindern macht es möglich, den Kindern einen kleinen Einblick in die landwirtschaftliche Arbeit zu geben und zu zeigen, wie viel Mühe und Liebe in der Erzeugung unserer Lebensmittel steckt. Die Bäuerinnen und Bauern sagen ein großes Dankeschön an die Direktorinnen und Lehrer:innen für die herzliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit!

Gold für Martin Mairhofer

Von 21. bis 24. Mai 2025 fand in Riga (Lettland) die Judo-Veteranen-Europameisterschaft statt. Insgesamt 837 Athletinnen und Athleten aus 37 Nationen gingen in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen an den Start. Für Österreich gab es allen Grund zur Freude – nicht zuletzt dank einer herausragenden Leistung aus Oberösterreich.

Der Engerwitzdorfer Judoka Martin Mairhofer (SV Gallneukirchen) trat in der stark besetzten Altersklasse M4 (45 – 49 Jahre) bis 90 kg an, in der 24 Kämpfer gemeldet waren. Mit fünf überzeugenden Siegen über Gegner aus Tschechien, Kroatien, Portugal, Spanien und Georgien sicherte sich Martin Mairhofer. ungeschlagen den Europameistertitel. Besonders das Finale gegen den georgischen Athleten – aus einem Land mit starker Judo-Tradition – konnte er eindrucksvoll für sich entscheiden. Er überzeugte mit technischer Klasse, taktischem Gespür und großer mentaler Stärke. Seine Goldmedaille ist ein Höhepunkt in der erfolgreichen Bilanz des österreichischen Teams: 3 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze lautete die erfreuliche Ausbeute aus rot-weiß-roter Sicht. Die Veranstaltung in Riga war sowohl sportlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg und bot den erfahrenen Judoka eine würdige Bühne. Mit seiner Leistung hat Martin Mairhofer nicht nur persönliche Geschichte geschrieben, sondern auch den Judo-Standort Gallneukirchen eindrucksvoll auf die europäische Bühne gebracht.



Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren

Mit herzlichen Glückwünschen blicken wir auf zahlreiche Ehejubiläen in unserer Gemeinde. Es ist uns eine besondere Freude, diesen Anlass gemeinsam zu feiern und unseren Jubilarinnen und Jubilaren unsere Gratulation auszusprechen.



Goldene Hochzeit

Helga und Johann Karlinger
Am Hang 21



Eiserne Hochzeit

Barbara und Josef Jungwirth
Hohenstein 4



Diamantene Hochzeit

Hermine und August Leutgeb
Peterhofgasse 22/2



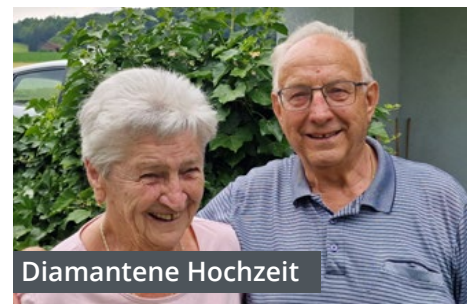
Diamantene Hochzeit

Leopoldine und Franz Genzecker
Gusenbachstraße 21



Goldene Hochzeit

Johannes und Theresia Broinger
Amberg 26



Diamantene Hochzeit

Margarete und Rudolf Burner
Zinngießing 18/1



Diamantene Hochzeit

Gisela und Herbert Meindl
Trefflinger Allee 14/1



Goldene Hochzeit

Elfrieda und Josef Schinko
Zinngießing 26



Goldene Hochzeit

Anna und Josef Riegler
Gallusweg 10

Sie benötigen außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt? Rufen Sie eine der folgenden Nummern:

1450 Gesundheitsnummer
"Wenn's weh tut 1450"

Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen oder zur nächstgelegenen dienstbereiten Apotheke brauchen

141 Hausärztlicher Notdienst
HÄND

Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen
Bis 23.00 Uhr, danach steht die Gesundheits-hotline unter 1450 zur Verfügung.

144 Notruf

Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen

Tierärztlicher Notdienst: 07235 505 50, Kleintierordination Mittertreffling

900 JAHRE ENGERWITZDORF Kultursommer Open-Air

Ein Grund zum Feiern!

Unsere Gemeinde blickt in diesem Jahr auf 900 Jahre bewegte Geschichte zurück. Dieses besondere Jubiläum ist nicht nur ein Moment der Rückschau, sondern vor allem ein Anlass, die starke Gemeinschaft zu feiern, die unser Dorf über Generationen hinweg geprägt hat.

Deshalb laden wir herzlich ein zum großen Sommer-Open-Air!

Feiern Sie mit uns unter freiem Himmel – mit Musik, guter Stimmung und einem Miteinander, wie es unsere Gemeinde seit 900 Jahren ausmacht.

PROGRAMM

Freitag, 29.08.2025

Freitag, 29.08.2025 ab 19.30 Uhr Frau KARL & Band

Sylvia Karl, alias Frau Karl ist eine waschechte Mühlviertlerin mit einer großen Leidenschaft zur Musik. Musik ist ihr Anker und sie hat schon bald bemerkt, dass die Bühne ihr Leben ist. Sie ist Singer-Songwriterin mit Herz, Stimme und Tiefgang. Gemeinsam mit ihrer Band präsentiert sie Austropop aus ihrer eigenen Feder - mitreißende Eigenkompositionen - Lieder vom Leben, die berühren und bewegen - sowie ausgewählte Klassiker, die zum Mitsingen einladen. Musik, die berührt – authentisch, nahbar und voller Gefühl.



Freitag, 29.08.2025, ab 19.30 Uhr TRICKY AGE

6 Hobby-Musiker haben sich seit langer Zeit der Pop + Rock + Blues-Musik verschrieben. Rein aus Freude am gemeinsamen Musizieren hat sich Tricky Age ergeben. Seit 2007 sind sie in Sachen Livemusik für euch da. Sie spielen bekannte Hits und Klassiker der Pop- und Rockmusik aus den letzten 5 Jahrzehnten. Zum Mitsingen, Mitgrooven, Zuhören und Genießen - für Jung und Junggebliebene. Und das alles in ihrem eigenen erdig-groovigen Sound: dem Tricky Age Stil.



Samstag, 30.08.2025

Samstag, 30.08.2025 ab 19.30 Uhr MARIO SACHER – SCHÖN, SCHÖNER, JETZT!

Am schönsten ist es immer jetzt. Und JETZT ist immer. Der Mühlviertler Wortakrobat nimmt in seinem 8. Soloprogramm die Schönheit des Augenblicks kabarettistisch unter die Lupe. Dabei blickt er tief in die Seele des raunzenden Österreichers, der gerne ein volles Glas vor sich hat, es aber trotzdem mit Vorliebe als halbleer betrachtet. Klar, die Zeit bringt es mit sich, dass wir, zumindest rein optisch, eher abbauen. Authentisch, bodenständig, charmant – ein garantiert anstrengender Abend für die Lachmuskeln!



Samstag, 30.08.2025 ab 19.30 Uhr THE KING – Elvis Presley Tributeband

Die Elvis Presley Tributeband bringt die großen und kleinen Hits des King of Rock'n'Roll mit viel Humor und Charme. Mit Rudolf Hofer als Elvis und seiner sieben Mann starken Band erleben Sie eine Show, die Sie zum Tanzen, Lachen und Singen bringt. Ob "Jailhouse Rock", "Hound Dog" oder "Love Me Tender" - "The King" sorgt für eine grandiose Stimmung, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Entdecken Sie Elvis Presley, wie Sie ihn noch nie gesehen haben - mit einer Prise Selbstironie und einer großen Portion Spaß!



Sonntag, 31.08.2025

Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen

Beginn ist um 09.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Kulturhaus ImSchöffl. Beim anschließenden Frühschoppen sorgen die Engerwitzdorfer Bäuerinnen und Bauern mit Unterstützung der Landjugend und der SportUnion Schweinbach für kulinarische Genüsse.

Der Musikverein Engerwitzdorf wird die Feierlichkeiten musikalisch umrahmen und es warten unter anderem weitere kulturelle Darbietungen, ein spannendes Kinderprogramm und eine Tombola mit tollen Preisen auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Nachbericht Poetry Slam



NACHBERICHT

Tricky Niki „GRÖSSENWAHN“



20.09.2025 UM 19:30 UHR

Die Poet:innen kamen für diesen Poetry Slam aus Nah und Fern zusammen, um mit ihren Texten zu berühren, zu provozieren und zu begeistern. Die Bühne wurde zu einem Ort der Begegnung – zwischen Lyrik und Prosa, Lachen und Gänsehaut. Ob politische Statements, wortverspielte Beschreibungen oder gesellschaftskritische Alltagsbeobachtungen – jede Performance war einzigartig, jede Stimme unverwechselbar. Besonders im Gedächtnis blieb Kevin, der mit seinem Text "Mini Cooper" und „Nokia Nokia 3310“ das Publikum zu tosendem Beifall brachte. Gewonnen haben alle: die Künstler:innen, die Zuschauer:innen, die Sprache selbst.

Manche Menschen schaffen Großes – bei TRICKY NIKI fehlten bei der Geburt nur ein paar Zentimeter. Doch heute lachen alle darüber: in seiner Show „GRÖSSENWAHN“! Multitalent TRICKY NIKI philosophiert über erotische Navis, zeigt den größten Kartentrick der Welt und sucht immer wieder diese magischen 10 Zentimeter. Mit Ironie stellt sich der „große Kleinkünstler“ dem Größenwahn unserer Zeit – und den wirklich wichtigen Fragen des Lebens. Bauchreden, Zauberkunst, Pointen – alles auf höchstem Niveau. „GRÖSSENWAHN“ ist vielleicht nicht die größte Show des Universums, aber großartig genug, um ganz nah dran zu sein. Denn TRICKY NIKI ist zwar nicht groß, nicht artig – aber immer großartig.

Dank an die Sponsorinnen und Sponsoren des Kulturhauses ImSchöffl

Mit einem herzlichen Dank möchten wir uns bei all unseren Sponsor:innen für ihre großzügige Unterstützung bedanken. Danke für ihre wertvolle Partnerschaft und ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit. Gerne überlassen wir auch Ihrem Unternehmen unsere Bühne, um Sie als Partner, Begleiter und Förderer des Kulturhauses ImSchöffl vor den Vorhang zu holen.



Das ist los in Engerwitzdorf

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

- **6. August Mittwoch**
Elternberatung Treffling
09.00 - 11.00 Uhr,
Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf
- **14. August Donnerstag**
Hobbyfilmer Stammtisch
19.00 Uhr, Gasthaus Plank
- **15. August Freitag**
Messe mit Frühschoppen,
Jagdgesellschaft Engerwitzdorf
10.00 Uhr, Familie Raml Hohenstein 1
- **29. August Freitag**
Kultursummer Open Air
Frau KARL & Band, Tricky Age
Eintritt frei
19.30 Uhr, Ortsplatz Schweinbach
- **30. August Samstag**
Kultursummer Open Air
Kabarett Mario Sacher,
The King – Elvis Coverband
Eintritt frei
19.30 Uhr, Ortsplatz Schweinbach
- **31. August Sonntag**
Jubiläumsfest mit
ökumenischem Gottesdienst und
anschließendem Frühschoppen
mit Unterstützung von
Engerwitzdorfer Vereinen
Eintritt frei
09.30 Uhr, Ortsplatz Schweinbach
- **1. September Montag**
Ägidifest – Gottesdienst mit
anschließendem Frühschoppen
09.00 Uhr, Festwiese gegenüber
Hohenstein 5
- Rettungssanitäter:innen**
Herbstkurs 2025/26
17.00 Uhr, Rotes Kreuz Gallneukirchen
- **5. September Freitag**
Cronhole Turnier
Chariteam Treffling
Ab 14.00 Uhr,
Beachvolleyballplatz Treffling
- **6. September Samstag**
Weinherbst Engerwitzdorf
Ab 16.00 Uhr, Kulturstadl Reckeneder
- Bio- und Fairtrade Frühstück**
9.00 – 11.00 Uhr,
Seelsorgezentrum Treffling
09.00 – 11.00 Uhr,
Seelsorgezentrum Treffling
- **11. September Donnerstag**
Hobbyfilmer Stammtisch
19.00 Uhr, Gasthaus Plank
- **16. September Dienstag**
Senior Aktiv Nachmittag, gemeinsam
spielen, plaudern, musizieren,
gestalten
ab 14.30 Uhr,
Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf
- **22. September Montag** DIGITAL ÜBERALL
Was mein Handy alles kann
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **29. September Montag** DIGITAL ÜBERALL
Der Smartphone-Kompass
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **14-tägig Freitag**
1. August, 15. August, 29. August,
12. September, 26. September 2025
Kreative Runde mit Häkeln,
Stricken und Plaudern!
14.00 – 16.00 Uhr,
Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf

Schaukasten

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

Kameradschaftsbund
Stadtverband Gallneukirchen

Ägidifest

Montag, 1. September 2025

9:00 Uhr Gottesdienst in der Ägidikirche
mit anschließendem Frühschoppen

Festwiese gegenüber Hohenstein 5 in 4209 Engerwitzdorf
Kontakttelefon: 0676/7602559

BTS
Druckkomponente
07276 203 76 - 0
www.bts.at

Postgebühr bar bezahlt

WEINHERBST
ENGERWITZDORF

Samstag, 06. September
ab 16 Uhr
im Kulturstadl Reckeneder

MALEREI
RABTSCHEF

QB DEBAN
MAL & FLIESEN

ROBINA
Kaffee
Konditorei

GRÖBE
Konditorei

chariteam
TREFFLING

CORNHOLE

TURNIER

Infos und Anmeldung
unter chariteam.at

5. SEPT. 25
BEACHVOLLEYBALLPLATZ TREFFLING

DJ-SUMMERBEATS ★ TOLLE PREISE
COOLE DRINKS ★ LECKER ESSEN ★ KIDS-AREA
WEITWURFSTATION ★ BEACHEN ★ CHILLEN